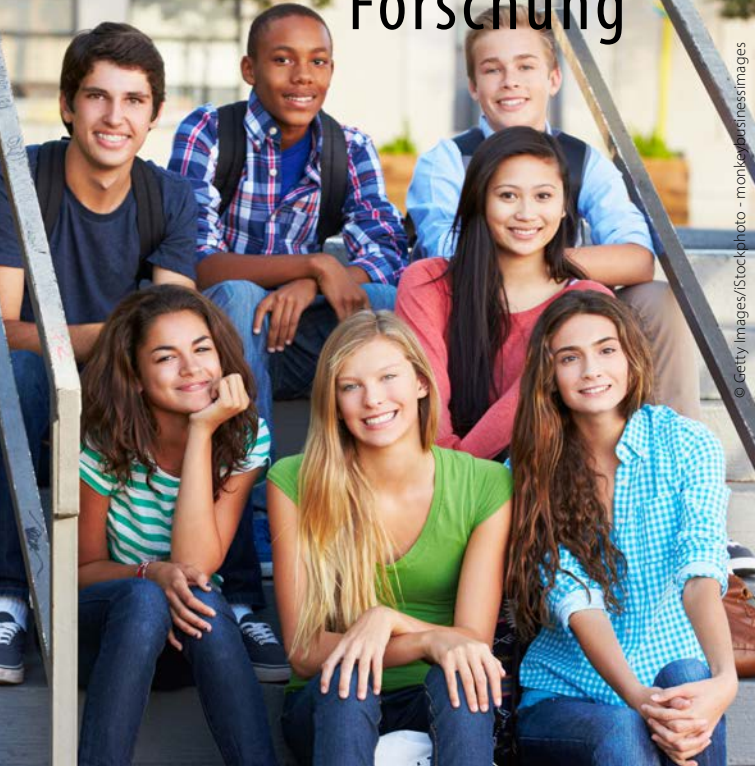


KVJS Forschung



Sozialraumorientierte Schulsozialarbeit an Sekundarschulen in Baden-Württemberg

Eine exemplarische Darstellung von Erfahrungen und Wirkungsweisen sozialräumlicher Schulsozialarbeit an Sekundarschulen in Baden-Württemberg.

2019 bis 2022

- **Qualitative Ist-Stand-Analyse sozialräumlicher Ansätze und Praxen** der Schulsozialarbeit an 14 ausgewählten Standorten
- **Quantitative Analyse des Nutzens** sozialräumlicher Ansätze und Praxen aus Trägersicht
- **Workshops** mit ausgewählten **Adressatinnen und Adressaten der Schulsozialarbeit** zu ihren inner- und außerschulischen Bezügen und zu ihrer Aneignung von Angeboten der Schulsozialarbeit.
- **Quantitative Schülerbefragung** zur Multi-lokalität und zur Wahrnehmung von Schulsozialarbeit
- Erfassung der **Bedingungen, Erfahrungen und Wirkungen** sozialraum-orientierter Schulsozialarbeit an den einzelnen Standorten
- Erfahrungen mit und Nutzen von sozialraumorientierter Schulsozialarbeit **im Quervergleich**

ALLE MATERIALIEN ZUM FORSCHUNGSPROJEKT

www.kvjs.de/forschung/kvjs-forschung/projekte/sozialraumorientierte-schulsozialarbeit-an-sekundarschulen

AUSGANGSLAGE UND ZIELE

Sozialraumorientierte Konzepte haben den Anspruch, sich auf die individuell relevanten inner- und außerschulischen Lebenswelten der Jugendlichen zu beziehen. Ziel des Forschungsvorhabens war, die Erfahrungen und Wirkungsweisen sozialräumlicher Schulsozialarbeit an Sekundarschulen in Baden-Württemberg exemplarisch darzustellen.

Mit Blick auf Adressatinnen und Adressaten, Fachkräfte sowie Träger und Kooperationspartner gibt das Forschungsvorhaben

- Hinweise zum **Wirkpotential** der Schulsozialarbeit und deren Beitrag zu einer „jugendgerechten“ Schule aus Sicht der Zielgruppe,
- landesweite Hinweise zu **erforderlichen Rahmenbedingungen** und zur erfolgreichen Konzeptionierung sozialräumlich orientierter Schulsozialarbeit im Sekundarbereich I,
- landesweite Hinweise für die Kommunen zur **qualitativen Weiterentwicklung** lokaler Bildungspartnerschaften.



Sozialraumorientierung...

- ... bietet als Fachkonzept ein hohes **Potential für die Profilschärfung** der Schulsozialarbeit als Jugendhilfeangebot.
- ... **erleichtert die Zugänge zu Hilfen für Adressantinnen und Adressaten** und erleichtert damit die Nutzung der kommunalen Infrastruktur.
- ... **bietet einen fachlichen Orientierungspunkt** für die zielgerichtete und zwischen mehreren Akteuren abgestimmte Gestaltung der Bedingungen des Aufwachsens.
- ... **fördert** die Weiterentwicklung der Jugendhilfeinfrastruktur.
- ... ist ein **herausfordernder, aber fachlich sinnvoller Horizont**
 - für eine weitere Professionalisierung im Arbeitsfeld,
 - für eine höhere fachliche Eigenständigkeit,
 - für eine lebensweltnahe Angebotsstruktur für die Zielgruppen sowie,
 - für die Mitwirkung bei der Entwicklung einer jugendgerechteren kommunalen Infrastruktur.

© DOC RABE Media - stock.adobe.com



Die Analysen sollen den Diskurs zum **künftigen Stellenwert und zu Schwerpunktsetzungen der Kernarbeitsfelder der Schulsozialarbeit** anregen sowie den Umgang des Arbeitsfeldes mit der eigenen Arbeitsausrichtung sowie mit der Multi-lokalität ihrer Zielgruppe.

Die Kurz- und Langfassung des Forschungsberichts enthalten zudem **Reflexionsmaterialien**, die im Forschungsprozess erstellt, getestet und in die Praxis vor Ort von den Trägern und Fachkräften der Schulsozialarbeit eingesetzt werden können.

Alle Fachebenen haben die Möglichkeit, sich im Rahmen eines **Inhouse-Seminars** innerhalb Ihres Kreises / Trägers / Netzwerkes mit der Thematik vertiefend auseinanderzusetzen:

[www.kvjs.de/fortbildung/
detail/kurs/22-4-IN1/info](http://www.kvjs.de/fortbildung/detail/kurs/22-4-IN1/info)



Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg

Postfach 10 60 22

70049 Stuttgart

www.kvjs.de

KVJS-Forschung

Dr. Justus Heck

Telefon: 0711 6375 241

justus.heck@kvjs.de

Ralf Steiger

Telefon: 0711 6375 715

Ralf.Steiger@kvjs.de

Projektleitung KVJS-Landesjugendamt

Volker Reif

Telefon: 0711 6375 440

Volker.Reif@kvjs.de

Eberhard Karls Universität Tübingen Institut für Erziehungswissenschaft

Dr. Mirjana Zipperle

Telefon: 07071 2978 329

mirjana.zipperle@uni-tuebingen.de

KVJS

**Kommunalverband
für Jugend und Soziales
Baden-Württemberg**

Lindenspürstraße 39

70176 Stuttgart

www.kvjs.de/forschung